

# My Sweet Lolita <3

Von abgemeldet

## Inhaltsverzeichnis

<b>Kapitel 1: Kapitel 1</b>	.....	2
<b>Kapitel 2: Kapitel 2</b>	.....	4
<b>Kapitel 3: Kapitel 3</b>	.....	5
<b>Kapitel 4: Kapitel 4</b>	.....	7

# Kapitel 1: Kapitel 1

Hallo willkommen bei meiner FF viel spaß

Bald ist es soweit für zwei junge Reinblut Geschwister, sie werden auf die Cross Academy gehen. Ein junges Mädchen das aussieht wie eine Puppe, sieht mit ihren dunkel lilanen Augen den schwarzen Plüschhasen den sie immer bei sich trägt an. Sie seufzt "Hmm bald gehen wir auf die Cross Academy wie langweilig." dachte das Mädchen laut. Sie saß auf einen Gartenstuhl in einem wunderschönen Garten wo alles prächtig wuchs, dort trank sie immer einen Tee. Ihr großer Bruder fand das ganze auch nicht besser. "Liebes Schwesterchen nun hab dich nicht so ich find die Idee auch nicht besser als du." Er schaute sie an. Sie hob etwas den Blick und schaute ihren Bruder an. Der sie dann sanft anlächelte, sie erwiderte zaghaft das lächeln. Er erhob sich und ging vor seine Schwester und reichte ihr seinen Arm damit sie sich bei ihm einhängen kann. Was sie ohne zu zögern tat. Sie gingen zurück in ihre Villa. "Du siehst wieder sehr süß aus." meinte ihr Bruder. "Danke..." Die beiden stehen sich sehr nahe, sie machen alles zusammen sie Modeln für Gothic Lolita Labels und andere. Sie gingen die Treppen rauf zu ihren Zimmern um schonmal ihre Sachen zu packen. Momoko die ihren schwarzen Hasen auf ihr Himmelbett gelegt hatte, holte ihre Koffer raus. Sie öffnete ihren Kleiderschrank und holte ihre vielen Lolita Kleider die sie alle ganz sorgfältig in einen der Koffer packte. In dem anderen kamen ihre Accessoires und Taschen, Schleifen und andere Sachen, in einem an ihre Kuscheltiere und im letzten ihre Schuhe. In einem Reise Täschen kam ihr Make-up und sachen die sie für die tägliche Pflege braucht. Als sie fertig war ging sie aus dem Zimmer zu ihrem Bruder der nicht so viel packen musste wie sie er hatte lediglich zwei Koffer. " Ich bin fertig mit packen". meinte sie gelangweilt. Er nickte und umarmte sie. " Hast du dir mal diese Schuluniformen angesehen, einfach grässlich". sie ekelte sich richtig davor nur wenn sie daran dachte. "Mhm. Tja wir können aber nix machen. Weißt du wir ziehen sie einfach wenn wir Unterricht haben, danach ziehen wir uns schnell um." sagte Kiyoshi. Momoko nickte. Er entließ sie seiner Umarmung, "es ist schon spät wir sollten schlafen gehn morgen gehts dann auch los". Sie wünschte ihm eine gute Nacht und er gab ihr einen Kuss auf die Stirn wie er es immer machte. Momoko ging dann zurück in ihr Zimmer wo sie sich umzog ihre Zähne putzte und ins Bett ging. Sie glitt in einen traumlosen Schlaf.

Am nächsten Tag war es soweit die Abreise direkt zur Cross-akademy.

Ihre Diener packten die vielen Koffer in den Koffer raum der schwarzen Limosine, der Chauffeur der beiden Geschwister öffnete die Wagentür Kiyoshi half seiner Schwester einzusteigen. Als er auch eingestiegen ist schloss der Fahrer die Tür und sie fuhren los. "Du hast deinen Hasen auch immer dabei hab ich recht liebste Schwester." Sie wendete ihren blick vom Fenster und schaute ihn gleichgültig an, er schaute sie gelangweilt an. "Du siehst gut aus Bruderherz." Er lächelte zurück. Nach der schweigsamen Fahrt waren sie endlich angekommen. Der Fahrer öffnete ihnen die Türe und Kiyoshi stieg als erstes aus. Er half Momoko aus der Limosine. Der Fahrer ging zum Kofferraum und holte die ganzen Koffer. Die beiden Vertrauensschüler Yuuki und Zero warteten auf die beiden Neuankömmlinge. Yuuki begrüßte die beiden überschwänglich. "Willkommen auf der Cross Academy. Ich bin Yuuki Cross und das ist

Zero Kiryu." dabei zeigte sie auf einen Silberhaarigen Jungen mit lila Augen. Die beiden Geschwister schauten die Guardians gleichgültig an. Zero schaute wie immer grimmig und voller Hass was die beiden Reinblüter kalt ließ. Der Fahrer nahm ein paar Koffer von Momoko und Kiyoshi nahm seine beiden Koffer. Zero nahm die zwei letzten Koffer von Momoko. Sie gingen zum Mondwohnheim wo sie, das Gepäck auf ihre Zimmer brachten. "Die anderen sind schon im Unterricht". sagte Yuuki. Die beiden nickten nur. Sie machten sich jetzt auf den weg zum Rektor. Yuuki klopfte an die Tür und ging rein vor einem Schreibtisch saß ein Mann mit goldenen Haaren die er zu einem Zopf gebunden hat und eine Brille trägt. Er steht auf und hüpfte freudig auf das Geschwister Paar und erklärt ihnen die Schulregeln. Und das sie keine Day class schüler beissen dürfen. Nach der erklärung gab er ihnen noch zwei schachteln mit Bluttabletten und sie konnten zurück in Mondwohnheim gehen. "Der Rektor war echt schräg findest du nicht Bruderherz." sie schaute ihn erwartungsvoll an. "Ja wahrlich komisch."

## Kapitel 2: Kapitel 2

Die beiden Geschwister gingen den weg weiter zum Wohnheim. Als sie ankamen öffnete der Aufpasser das Tor und sie traten ein. Sie gingen direkt in ihre Zimmer. Momoko trat in ihr Zimmer ein und musste feststellen das sie es teilen wird. Sie packte ihre Sachen aus und legte ihre Kuscheltiere auf das mit lila seiden Bettwäsche gemachte Himmelbett, sie ging ins Bad und schminkte sich neu und machte ihre zwei Zöpfe zurecht. Danach ging sie aus dem Bad, und packte ihre restlichen Koffer aus. Kiyoshi war schon lange fertig mit auspacken. Momoko derweil ging aus dem Zimmer wie immer mit ihrem Plüschhasen, und einer packung Erdbeer Mikados ihr Bruder folgte ihr und sie stzten sich auf das Sofa und aßen Erdbeer Mikados. "Kiyoshi müssen wir diese widerlichen Bluttabletten nehmen?" fragte sie mit angewidertem Blick auf die Tablettenschachtel vor ihr. Kiyoshi schaute sie amüsiert an und meinte: "Ja leider. Schade eigentlich zu Hause hatten wir immer frisches Blut." sichtlich enttäuscht schauten sie die Packung an. Momoko holte eine raus und warf sie ins Glas mit Wasser wo sie sich auflöste und eine rote Flüssigkeit entstand, sie hob das Glas leicht und führte es anschließend zu ihren Lippen und trank einen Schluck. Sie verzog angewidert das Gesicht. "Ist ja widerlich!" beschwerte sie sich bei Kiyoshi. Er grinste sie leicht an, und nahm ihr das Glas aus der Hand und stellte es zurück auf den Tisch. Kiyoshi legte liebevoll seinen Arm um seine Schwester und drückte sie an sich. // Bin mal gespannt was uns hier erwartet. // dachte er sich, während er so nachdachte schloss Momoko ihre müden Augen und schlief. Kiyoshi musste schmunzeln das sonst so desinteressierte Gesicht seiner kleinen Schwester sah richtig niedlich aus wenn sie sie schlief er strich mit seiner hand durch Momokos Haar das seiden weich war.

Der Unterricht der Night class war jetzt beendet und die Schüler machten sich wieder auf den weg zum Haus Mond. Als sie die Tür öffneten sahen sie die beiden neuen Schüler, Momoko war auch wieder aufgewacht. "Seid ihr die neuen Schüler?" richtete Kaname das wort an die beiden. Kiyoshi nickte und Momoko sah ihn Emotionslos an. Die beiden standen auf und stellten sich vor. "Mein Name ist Momoko Tsuda." sagte sie mit emotionsloser stimme. "Ich bin Kiyoshi Tsuda." sagte er mit ebenfalls emotionsloser stimme. Ein Junge mit blonden Haaren und schönen blauen Augen stellte sich vor. "Ich bin Hanabusa Aido." , er grinste Momoko dabei an, die das aber kalt lies. Nach und nach hatte sich jeder vorgestellt.

Aido musterte Momoko interessiert, die wiederrum unterhielt sich mit Rima mit der sie sich ein Zimmer teilt. // Wie ihr Blut wohl schmeckt.// dachte Aido sich.

"Die Tsuda Familie gehört doch zu den ältesten Reinblüter Familien oder?" fragte Takuma, Kiyoshi nickte zur bestätigung. Momoko aß weiterhin ihre Erdbeer Mikados und Rima ihre Schoko Mikados. Rima und Momoko verstanden sich auf anhiob gut miteinander, sie hatten auch viele Gemeinsamkeiten. "Sag mal hast du diesen schwarzen Plüschhasen immer bei dir?" fragte Rima. "Ja hab ich." antwortete Momoko knapp. Da morgen Samstag ist konnten sie noch etwas reden. Morgen hatten Momoko und Kiyoshi einen Modeljob. "Modelt ihr auch?" fragte Momoko an Rima gewandt. "Ja Shiki und ich sind Model Partner." dabei zegte sie auf einen Jungen mit rot-bräunlichen strubbeligen Haaren und Blass-graublauen Augen.

## Kapitel 3: Kapitel 3

Weiterhin redeten sie noch etwas Momoko und Rima sind Freundinnen geworden. Was Ruka anging Momoko mochte sie überhaupt nicht. Kiyoshi konnte Ruka auch nicht leiden, was sie aber nicht bemerkte das sie nur Augen für Kaname hatte. Rima musterte Kiyoshi. //Er sieht wirklich gut aus.// dachte Sie heimlich schwärmend. Kaname schritt Elegant die Treppe runter, und bedeutete allen auf ihre Zimmer zu gehen da bald die Sonne aufgehn wird und, sie sich etwas ausruhen sollten. Sie nickten und begaben sich auf ihre Zimmer und unterhielten sich oder gingen schlafen. Kiyoshi ging ins Bett.

Am nächsten morgen wachte Kiyoshi früh auf, er ging ins Bad und duschte sich und machte sich fertig. Als er wieder kam ging er zum Büro von Kaname und sagte ihm bescheid dass, Momoko und er zu einem Modeljob mussten und erst in ein paar Stunden wieder da sind. Kaname erlaubte es ihnen und Kiyoshi ging zu Momokos und Rimas Zimmer. Er öffnete leise die Tür und trat ein, zielstrebig ging er zum Bett und betrachtete das schlafende Gesicht seiner kleinen Schwester. //Sie sieht so süß aus wenn sie schläft.// dachte er sich und rüttelte sie leicht an der Schulter: "Momoko aufwachen." flüstert er leise um Rima nicht zu wecken. Momoko murrte leise und öffnete widerwillig die Augen. Sie erblickte in das sanft lächelnde Gesicht ihres Bruders. Sie richtete sich auf und schlug die Decke zur Seite und stand auf. Noch verschlafen rieb sie sich die Augen und streckte sich erstmal, sie ging ins Bad und machte sich frisch. Sie wusch ihr Gesicht und kämmte ihre Haare. Putzte sich die Zähne, und holte ihre plüschigen Haargummis und band ihre Haare zu zwei Zöpfen. Dann ging sie aus dem Bad und musste feststellen das Kiyoshi ihr Sachen aufs Bett gelegt hatte. Sie lächelte und zog das schwarz weiß gerüschte Knielange Kleid an dazu eine Kette mit einem silbernen Kreuz die sie sich um den Hals band. Sie zog noch ihre Mary Jane schuhe an. Ihren Hasen nahm sie mit und verließ das Zimmer. Wo Kiyoshi auf sie wartete. "Wir können los." sagte sie und Kiyoshi hielt ihr seinen Arm entgegen damit sie sich bei ihm einhaken kann was sie ohne zu zögern tat. Zusammen gingen sie die Treppe runter in die Lobby und zur Tür hinaus. Der Mann öffnete ihnen das Tor und die Geschwister liefen zur schwarzen Limosine. Der Fahrer öffnete ihnen die Wagentür und sie stiegen ein. Sie fuhren auch schon los, "Momoko meine kleine. Du bist so nachdenklich was ist los?" fragte Kiyoshi sie. Momoko wand ihr Gesicht vom Fenster ab und schaute ihren Bruder traurig an, ein müdes lächeln schlich sich auf ihr Gesicht.

Kiyoshi wusste das sie nicht darüber reden wollte also ließ er es dabei.

Als sie ankamen öffnete der Fahrer die Tür und Kiyoshi stieg als erstes aus um seiner kleinen Schwester zu helfen. Der Manager der beiden war ein großer Mann mit schwarzen nach hinten gegelten Haaren er trug einen schlichten schwarzen Anzug. "Da sind ja meine beiden Stars." begrüßte er sie. Sie waren sehr gefragt als Models. Zuerst ging es in die Maske Kiyoshis Gesicht wurde nur leicht gepudert, Momokos Gesicht wurde gepudert und ihre Augen wurden mit dunkelblauem Lidschatten geschminkt dann kam noch etwas Wimperntusche und Lipgloss. Jetzt ging es in die Umkleide, Kiyoshi trug einen edlen schwarzen Anzug und Momoko ein knielanges dunkelblaues Lolita Kleid das am Saum mit Kreuzen bestickt war, am Hals trug sie ein gerüschtes Halsband mit einem Kreuzanhänger. Die Assistentin brachte die zwei zum Fotografen ans Set das Thema war Teeparty.

Sie setzten sich auf die Barocken Stühle und posierten so wie der Fotograf es wollte. Er lobte die beiden das sie gute Arbeit leisteten. Nachdem alles im Kasten war waren sie fertig. Nach ein bis drei Stunden gingen sie wieder zur Limosine. Sie stiegen ein und fuhren zurück zur Cross Academy.

## Kapitel 4: Kapitel 4

Wieder an der Cross Academy angekommen begaben sich die Geschwister zum Mond Wohnheim. Sie öffneten die Tür und gingen rein, in der Lobby saß nur Shiki der Mikados aß und ins leere starrte. Kiyoshi grinste und flüsterte Momoko ins Ohr: "Ich lass euch zwei mal alleine." ihre Augen weiteten sich als sie hörte was er da sagte. Kiyoshi lies die beiden nun allein. Momoko ging schnell in ihr Zimmer um ihre Erdbeer Mikados zu holen, als sie eine Packung in der Hand hielt ging sie wieder runter in die Lobby. Shiki kaute nachdenklich auf einem Mikado herum und merkte kaum das Momoko sich gegenüber von ihm gesetzt hatte. Er dachte über vieles nach aber seine Gedanken drehten sich nur um Momoko. Shiki merkte nicht das sie ihn anschaute. "Über was denkst du nach Shiki?" fragte Momoko ihn. Shiki schreckte aus seinen Gedanken und starrte sie eine weile an, sie schaute ihn aus ihren dunkellilanen Augen erwartungsvoll an. Sie nahm sich einen ihrer Erdbeer Mikados und aß ihn. "Ach nicht so wichtig." wollte er sich aus der Situation retten Momoko nickte nur. //Gott sei dank weiß sie nicht weiß sie nicht das ich über sie nachgedacht hab.// er sah sie an wie sie dabei war einen ihrer Erdbeer Mikados zu essen. "Du siehst sehr schön aus." sagte er. Momoko sah ihn leicht verlegen an und sagte: "Danke." Er konnte nicht anders als sie zufragen: "Willst du vielleicht mit mir nächste Woche Samstag in die Stadt gehn?" fragte er sie wobei seine Wangen einen ganz blassen Rosaton annahmen. Sie schaute ihn an //hatte er mich grade zu einem Date eingeladen.// sie nickte. Sichtlich erleichtert nahm er sich einen seiner Schoko Mikados er freute sich sehr das Momoko nicht abgelehnt hatte. "Hi Leute!" begrüßte sie ein lautstarker Aido. Er und sein Cousin der wieder mal genervt von Aido war gesellten sich zu den zwei Mikado liebhabern. Typisch wie Aido nunmal ist setzte sich ganz nah neben Momoko dabei vergaß er das sie eine Reinblüterin ist und es. Wie man erkennen kann nicht mochte dass, er so nah bei ihr saß. Shiki war im moment richtig eifersüchtig. Momoko war jetzt endgültig von Aido genervt und stand auf, sie setzte sich neben Shiki der jetzt mehr erleichtert und mit einem triumphierenden Blick sah, er zu Aido der eine Schnute zog. "Normalerweise unterliegen ja alle meinem Aido Charme." prahlte Aido Momoko sah ihn kalt an.

"Ja mag sein. Vielleicht alle außer die, die ein Gehirn besitzen und nicht dumm sind, anscheinend sollte dir jemand mal bei bringen Respekt vor anderen Reinblütern zu haben." sagte Momoko kalt ebenso wie ihr kalter blick der bände sprach.

Erst jetzt merkte Aido dass, er ein einfacher Adelsvampir sich an eine Reinblüterin rangemacht hätte. "Tut mir leid Momoko-sama." entschuldigte Aido sich. Shiki und Kain grinsten das hätten sie jetzt nicht erwartet, Aido schaute die beiden mit tödlichen blicken an.

Momoko aß weiterhin ihre Erdbeer Mikados und ignorierte gekonnt Aidos heimliche Blicke. "Ich geh mal nach draussen." sagte sie. Sie stand auf und ging nach draussen. Es wehte ein leicht kühler Wind, sie lief etwas durch das Gelände und setzte sich unter einen Baum ihren schwarzen Hasen legte sie sich auf den Schoß. Sie sah dabei durch die gegend und aß weiterhin einen ihrer Mikados. Plötzlich spürte sie etwas kaltes auf ihrer Stirn sie schaute auf und sah Zero der sie voller Hass anschaute. "Könntest du dein albernes Spielzeug bitte entfernen." meinte sie kalt. Zero schaute sie grimmig und voller Hass an:"Nein Vampir." sagte er kalt und man konnte den Hass wie er das wort betonte hören. Momoko war sichtlich unwohl dabei, zum Glück kam ihr Bruder.

Mit einer Hand schob er die Waffe die Zero auf Momoko gezielt hatte weg, er half seiner kleinen Schwester beim aufstehen, und schaute dann zu Zero und meinte verächtlich, "So ein Lv.E wie du soll gefälligst meine Schwester in Ruhe lassen." sagte Kiyoshi mit bedrohlichem Unterton in der Stimme. Zero schnaubte nur und ging wieder. "Danke Kiyoshi." bedankte sich Momoko bei ihrem Bruder. Kiyoshi schaute sie liebevoll an und tätschelte ihr den Kopf, "Lass uns reingehen." sagte er zu ihr. Momoko hakte sich bei ihm ein und zusammen gingen sie zum Wohnheim. Kaname ging direkt zu Momoko und fragte sie ob alles in Ordnung ist. "Könntest du diesem Lv.E sagen er soll sich von mir fernhalten." sagte sie zu Kaname, dieser nickte. //Er macht nichts als Ärger.// dachte Kaname wütend.